



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Brühl

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	13 805	100,0	6 577	7 228
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	465	3,4	226	239
5 - 9	532	3,9	276	256
10 - 14	605	4,4	309	296
15 - 19	696	5,0	330	366
20 - 24	697	5,0	392	305
25 - 29	660	4,8	324	336
30 - 34	738	5,3	337	401
35 - 39	716	5,2	343	373
40 - 44	1 093	7,9	538	555
45 - 49	1 191	8,6	578	613
50 - 54	1 145	8,3	573	572
55 - 59	1 005	7,3	482	523
60 - 64	1 079	7,8	536	543
65 - 69	845	6,1	404	441
70 - 74	884	6,4	414	470
75 - 79	603	4,4	271	332
80 - 84	447	3,2	143	304
85 - 89	272	2,0	68	204
90 und älter	(132)	(1,0)	(33)	99
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	276	2,0	148	128
3 - 5	290	2,1	130	(160)
6 - 9	431	3,1	224	207
10 - 15	727	5,3	376	351
16 - 18	404	2,9	173	231
19 - 24	867	6,3	482	385
25 - 39	2 114	15,3	1 004	1 110
40 - 59	4 434	32,1	2 171	2 263
60 - 66	1 362	9,9	688	674
67 - 74	1 446	10,5	666	780
75 und älter	1 454	10,5	515	939
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	4 653	33,7	2 473	2 180
Verheiratet	6 993	50,7	3 479	3 514
Verwitwet	1 109	8,0	181	928
Geschieden	1 035	7,5	438	597
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	6	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	12 893	93,4	6 142	6 751
Bosnien und Herzegowina	19	0,1	(4)	15
Griechenland	33	0,2	18	15
Italien	198	1,4	109	89
Kasachstan	6	0,0	3	3
Kroatien	34	0,2	16	18
Niederlande	(15)	(0,1)	6	9
Österreich	31	0,2	(25)	6
Polen	(48)	(0,3)	22	26
Rumänien	6	0,0	3	3
Russische Föderation	12	0,1	-	12
Türkei	(161)	(1,2)	76	85
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	349	2,5	153	196
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	5 430	39,3	2 430	3 000
Evangelische Kirche	4 520	32,7	1 980	2 540
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	110	0,8	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	530	3,9	260	280
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 130	22,7	1 810	1 320

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	7 390	53,6	3 890	3 500
Erwerbstätige	7 200	52,2	3 810	3 390
Erwerbslose	190	1,4	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,2	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 390	46,4	2 670	3 720
Personen unterhalb des Mindestalters	1 570	11,4	740	830
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 460	25,1	1 440	2 030
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	600	4,4	340	260
Hausfrauen und Hausmänner	490	3,5	/	470
Sonstige	270	1,9	140	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 050	84,1	3 070	2 980
Beamte/-innen	360	5,0	190	170
Selbstständige mit Beschäftigten	440	6,2	330	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	4,3	210	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	560	7,8	360	/
Akademische Berufe	1 050	14,7	600	440
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 640	23,1	810	830
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 280	17,9	380	890
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 080	15,2	370	710
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	690	9,6	630	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	420	5,9	340	/
Hilfsarbeitskräfte	370	5,3	/	220
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 970	27,4	1 480	490
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 460	20,3	1 030	430
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(150)	(2,2)	130	/
Baugewerbe	360	4,9	310	(40)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 150	29,9	1 190	960
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 420	19,7	690	730
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	730	10,2	500	(230)
Sonstige Dienstleistungen	3 070	42,7	1 130	1 940
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(330)	(4,6)	(160)	(170)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(760)	(10,6)	(390)	(370)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	470	6,6	(210)	(270)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 500	20,9	370	1 130
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	450	28,6	190	260
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	900	56,9	410	490
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	230	14,6	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	620	5,0	260	360
Ohne Schulabschluss	300	2,5	/	190
Noch in schulischer Ausbildung	320	2,6	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 330	43,5	2 520	2 810
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 440	28,1	1 350	2 100
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 210	26,2	1 220	1 990
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	230	1,9	/	/
Fachhochschulreife	750	6,1	520	230
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 110	17,3	1 170	940
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 970	24,2	1 060	1 910
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 310	51,5	3 050	3 260
Fachschulabschluss	1 460	11,9	710	740
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	210	1,7	/	/
Fachhochschulabschluss	550	4,5	420	/
Hochschulabschluss	590	4,8	340	250
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	11 240	81,4	5 330	5 910
Personen mit Migrationshintergrund	2 560	18,6	1 230	1 330
Ausländer/-innen	910	6,6	450	460
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	680	5,0	310	370
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	230	1,7	140	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 650	12,0	780	870
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	830	6,0	350	480
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	820	5,9	430	390
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	350	2,5	150	200
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	470	3,4	280	190

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	310	12,1	180	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	480	18,7	230	250
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	350	13,5	170	170
Ukraine	-	-	/	/
Sonstige	920	35,8	390	530
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	210	14,0	/	/
1970 - 1979	360	23,5	170	/
1980 - 1989	360	23,7	160	190
1990 - 1999	300	19,6	140	160
2000 - 2011	220	14,8	/	150
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	140	5,6	/	/
5 - 9 Jahre	250	9,7	/	/
10 - 14 Jahre	330	13,0	160	170
15 - 19 Jahre	300	11,7	170	/
20 und mehr Jahre	1 520	59,3	710	810
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	13 805	100,0	12 893	912	463	302	141	6
Geschlecht								
Männlich	6 577	47,6	6 142	435	239	139	54	3
Weiblich	7 228	52,4	6 751	477	224	163	87	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	465	3,4	459	6	3	-	3	-
5 - 9	532	3,9	523	9	3	3	3	-
10 - 14	605	4,4	580	25	13	9	3	-
15 - 19	696	5,0	647	49	21	19	9	-
20 - 24	697	5,0	642	55	34	18	3	-
25 - 29	660	4,8	606	(54)	18	30	6	-
30 - 34	738	5,3	627	111	59	31	(21)	-
35 - 39	716	5,2	630	86	40	37	9	-
40 - 44	1 093	7,9	988	105	56	28	21	-
45 - 49	1 191	8,6	1 101	90	43	32	12	3
50 - 54	1 145	8,3	1 059	86	(40)	(27)	19	-
55 - 59	1 005	7,3	941	64	32	15	14	3
60 - 64	1 079	7,8	1 014	65	37	22	6	-
65 - 69	845	6,1	795	(50)	28	16	6	-
70 - 74	884	6,4	857	27	15	12	-	-
75 - 79	603	4,4	585	18	15	3	-	-
80 - 84	447	3,2	444	3	3	-	-	-
85 - 89	272	2,0	263	9	3	-	6	-
90 und älter	(132)	(1,0)	(132)	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	276	2,0	273	3	-	-	3	-
3 - 5	290	2,1	287	3	3	-	-	-
6 - 9	431	3,1	422	9	3	3	3	-
10 - 15	727	5,3	692	35	16	16	3	-
16 - 18	404	2,9	377	27	12	9	6	-
19 - 24	867	6,3	800	(67)	40	21	6	-
25 - 39	2 114	15,3	1 863	251	117	98	36	-
40 - 59	4 434	32,1	4 089	345	171	102	66	6
60 - 66	1 362	9,9	1 278	84	43	29	12	-
67 - 74	1 446	10,5	1 388	58	(37)	21	-	-
75 und älter	1 454	10,5	1 424	30	21	3	6	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	4 653	33,7	4 433	220	117	73	30	-
Verheiratet	6 993	50,7	6 425	568	290	186	92	-
Verwitwet	1 109	8,0	1 070	39	15	15	6	3
Geschieden	1 035	7,5	950	(85)	(41)	28	13	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	12	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	5 430	39,3	5 040	390	340	/	/	/
Evangelische Kirche	4 520	32,7	4 500	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	110	0,8	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	530	3,9	340	200	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 130	22,7	2 910	230	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	7 390	53,6	6 840	550	320	(140)	/	/
Erwerbstätige	7 200	52,2	6 680	520	320	(140)	/	/
Erwerbslose	190	1,4	160	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,2	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 390	46,4	6 050	350	150	130	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 570	11,4	1 510	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 460	25,1	3 360	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	600	4,4	560	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	490	3,5	400	/	/	/	/	/
Sonstige	270	1,9	220	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 050	84,1	5 650	410	230	(120)	/	/
Beamte/-innen	360	5,0	350	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	440	6,2	390	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	4,3	270	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	560	7,8	510	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 050	14,7	1 000	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 640	23,1	1 590	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 280	17,9	1 190	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 080	15,2	980	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	690	9,6	590	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	420	5,9	340	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	370	5,3	310	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 970	27,4	1 830	.	(90)	(40)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 460	20,3	1 370	.	(50)	(40)	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(150)	(2,2)	(150)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	360	4,9	310	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	2 150	29,9	1 950	(200)	(130)	(50)	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 420	19,7	1 280	(130)	(100)	30	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	730	10,2	670	(60)	/	20	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 070	42,7	2 890	180	/	50	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(330)	(4,6)	(330)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(760)	(10,6)	(710)	(50)	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	470	6,6	460	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 500	20,9	1 390	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	450	28,6	430	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	900	56,9	850	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	230	14,6	220	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	620	5,0	460	160	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	300	2,5	160	140	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	320	2,6	290	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 330	43,5	5 000	330	150	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 440	28,1	3 260	180	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 210	26,2	3 040	170	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	230	1,9	220	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	750	6,1	710	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 110	17,3	1 970	140	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	2 970	24,2	2 600	360	150	120	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 310	51,5	5 970	340	190	/	/	/
Fachschulabschluss	1 460	11,9	1 380	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	210	1,7	200	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	550	4,5	540	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	590	4,8	560	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	11 240	81,4	11 240	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 560	18,6	1 650	910	450	280	140	/
Ausländer/-innen	910	6,6	/	910	450	280	140	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	680	5,0	/	680	320	210	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	230	1,7	/	230	130	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 650	12,0	1 650	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	830	6,0	830	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	820	5,9	820	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	350	2,5	350	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	470	3,4	470	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	310	12,1	/	230	230	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	480	18,7	440	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	350	13,5	140	200	/	200	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	920	35,8	600	310	120	/	140	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	210	14,0	150	/	/	/	/	/
1970 - 1979	360	23,5	200	160	/	/	/	/
1980 - 1989	360	23,7	210	/	/	/	/	/
1990 - 1999	300	19,6	180	/	/	/	/	/
2000 - 2011	220	14,8	/	180	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	140	5,6	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	250	9,7	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	330	13,0	230	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	300	11,7	200	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 520	59,3	960	560	300	180	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	13 805	100,0	1 985	1 670	3 738	3 229	3 183
Geschlecht							
Männlich	6 577	47,6	986	871	1 796	1 591	1 333
Weiblich	7 228	52,4	999	799	1 942	1 638	1 850
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	4 653	33,7	1 985	1 449	901	217	101
Verheiratet	6 993	50,7	-	206	2 412	2 461	1 914
Verwitwet	1 109	8,0	-	3	15	141	950
Geschieden	1 035	7,5	-	9	410	407	209
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	-	3	-	3	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	-	-	3
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	12 893	93,4	1 914	1 543	3 346	3 014	3 076
Bosnien und Herzegowina	19	0,1	3	3	13	-	-
Griechenland	33	0,2	-	-	18	6	9
Italien	198	1,4	22	30	75	58	13
Kasachstan	6	0,0	-	-	6	-	-
Kroatien	34	0,2	-	6	15	9	4
Niederlande	(15)	(0,1)	-	-	6	3	6
Österreich	31	0,2	-	-	(18)	7	6
Polen	(48)	(0,3)	-	15	33	-	-
Rumänien	6	0,0	3	-	3	-	-
Russische Föderation	12	0,1	-	3	3	6	-
Türkei	(161)	(1,2)	15	36	65	27	18
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	349	2,5	28	(34)	137	99	51
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	5 430	39,3	700	710	1 350	1 140	1 540
Evangelische Kirche	4 520	32,7	780	540	1 050	840	1 310
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	110	0,8	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	530	3,9	150	/	190	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 130	22,7	320	350	1 080	1 060	320

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	7 390	53,6	/	1 340	3 480	2 370	150
Erwerbstätige	7 200	52,2	/	1 300	3 410	2 290	150
Erwerbslose	190	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 390	46,4	1 930	320	260	810	3 070
Personen unterhalb des Mindestalters	1 570	11,4	1 570	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 460	25,1	/	/	/	470	2 980
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	600	4,4	350	250	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	490	3,5	/	/	/	260	/
Sonstige	270	1,9	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 050	84,1	/	1 220	2 890	1 810	80
Beamte/-innen	360	5,0	/	(40)	170	(140)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	440	6,2	/	/	/	230	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	4,3	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	560	7,8	/	/	240	240	/
Akademische Berufe	1 050	14,7	/	/	570	310	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 640	23,1	/	260	800	550	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 280	17,9	/	230	620	400	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 080	15,2	/	280	520	230	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	690	9,6	/	/	280	220	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	420	5,9	/	/	200	160	/
Hilfsarbeitskräfte	370	5,3	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 970	27,4	/	(360)	950	610	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 460	20,3	/	(270)	730	430	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(150)	(2,2)	/	/	60	50	/
Baugewerbe	360	4,9	/	(60)	160	130	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 150	29,9	/	450	1 010	620	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 420	19,7	/	340	620	420	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	730	10,2	/	110	400	(210)	/
Sonstige Dienstleistungen	3 070	42,7	/	(490)	1 450	1 060	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(330)	(4,6)	/	/	(160)	(110)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(760)	(10,6)	/	130	(380)	(240)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	470	6,6	/	(50)	(240)	170	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 500	20,9	/	(260)	670	540	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	450	28,6	450	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	900	56,9	880	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	230	14,6	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	620	5,0	290	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	300	2,5	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	320	2,6	290	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 330	43,5	/	380	1 090	1 510	2 340
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 440	28,1	/	700	1 420	790	420
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 210	26,2	/	560	1 420	790	420
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	230	1,9	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	750	6,1	/	/	250	240	130
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 110	17,3	/	410	900	540	260

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 970	24,2	420	780	500	360	900
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 310	51,5	/	670	2 020	1 820	1 800
Fachschulabschluss	1 460	11,9	/	/	580	500	280
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	210	1,7	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	550	4,5	/	/	230	/	/
Hochschulabschluss	590	4,8	/	/	260	150	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	11 240	81,4	1 440	1 260	2 830	2 710	3 000
Personen mit Migrationshintergrund	2 560	18,6	540	420	910	440	250
Ausländer/-innen	910	6,6	/	/	400	220	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	680	5,0	/	/	300	210	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	230	1,7	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 650	12,0	450	290	520	220	170
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	830	6,0	/	/	340	220	160
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	820	5,9	430	200	180	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	350	2,5	160	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	470	3,4	270	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	310	12,1	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	480	18,7	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	350	13,5	/	/	170	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	920	35,8	270	/	260	150	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	210	14,0	/	/	/	/	/
1970 - 1979	360	23,5	/	/	/	/	/
1980 - 1989	360	23,7	/	/	190	/	/
1990 - 1999	300	19,6	/	/	160	/	/
2000 - 2011	220	14,8	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	140	5,6	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	250	9,7	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	330	13,0	200	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	300	11,7	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 520	59,3	/	250	690	360	220
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	13 805	100,0	4 653	7 005	1 109	1 038	-
Geschlecht							
Männlich	6 577	47,6	2 473	3 485	181	438	-
Weiblich	7 228	52,4	2 180	3 520	928	600	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	465	3,4	465	-	-	-	-
5 - 9	532	3,9	532	-	-	-	-
10 - 14	605	4,4	605	-	-	-	-
15 - 19	696	5,0	696	-	-	-	-
20 - 24	697	5,0	679	18	-	-	-
25 - 29	660	4,8	457	191	3	9	-
30 - 34	738	5,3	306	401	-	31	-
35 - 39	716	5,2	176	474	6	60	-
40 - 44	1 093	7,9	219	729	9	136	-
45 - 49	1 191	8,6	(200)	808	-	183	-
50 - 54	1 145	8,3	(107)	819	36	183	-
55 - 59	1 005	7,3	66	790	31	118	-
60 - 64	1 079	7,8	44	855	74	106	-
65 - 69	845	6,1	27	658	85	75	-
70 - 74	884	6,4	21	643	161	59	-
75 - 79	603	4,4	11	338	213	41	-
80 - 84	447	3,2	21	194	210	22	-
85 - 89	272	2,0	9	69	179	15	-
90 und älter	(132)	(1,0)	12	18	102	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	276	2,0	276	-	-	-	-
3 - 5	290	2,1	290	-	-	-	-
6 - 9	431	3,1	431	-	-	-	-
10 - 15	727	5,3	727	-	-	-	-
16 - 18	404	2,9	404	-	-	-	-
19 - 24	867	6,3	849	18	-	-	-
25 - 39	2 114	15,3	939	1 066	9	100	-
40 - 59	4 434	32,1	592	3 146	76	620	-
60 - 66	1 362	9,9	53	1 089	(89)	(131)	-
67 - 74	1 446	10,5	39	1 067	231	109	-
75 und älter	1 454	10,5	53	619	704	78	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	12 893	93,4	4 433	6 437	1 070	953	-
Bosnien und Herzegowina	19	0,1	3	16	-	-	-
Griechenland	33	0,2	3	(30)	-	-	-
Italien	198	1,4	65	119	3	11	-
Kasachstan	6	0,0	-	6	-	-	-
Kroatien	34	0,2	3	(28)	-	3	-
Niederlande	(15)	(0,1)	-	9	-	6	-
Österreich	31	0,2	6	16	-	9	-
Polen	(48)	(0,3)	(9)	39	-	-	-
Rumänien	6	0,0	6	-	-	-	-
Russische Föderation	12	0,1	-	12	-	-	-
Türkei	(161)	(1,2)	44	86	9	(22)	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	349	2,5	81	207	27	34	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	5 430	39,3	1 770	2 790	580	290	/
Evangelische Kirche	4 520	32,7	1 670	2 200	410	240	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	110	0,8	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	530	3,9	200	310	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 130	22,7	1 070	1 550	/	420	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	7 390	53,6	2 320	4 190	(130)	760	/
Erwerbstätige	7 200	52,2	2 250	4 100	(120)	730	/
Erwerbslose	190	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 390	46,4	2 370	2 790	1 000	230	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 570	11,4	1 570	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 460	25,1	/	2 210	990	190	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	600	4,4	590	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	490	3,5	/	450	/	/	/
Sonstige	270	1,9	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 050	84,1	1 980	3 380	(100)	590	/
Beamte/-innen	360	5,0	70	230	/	40	/
Selbstständige mit Beschäftigten	440	6,2	/	340	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	4,3	/	120	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	560	7,8	/	300	/	/	/
Akademische Berufe	1 050	14,7	270	660	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 640	23,1	470	1 040	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 280	17,9	430	670	/	160	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 080	15,2	490	450	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	690	9,6	230	370	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	420	5,9	/	280	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	370	5,3	/	250	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 970	27,4	630	1 120	30	190	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 460	20,3	460	840	30	(140)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(150)	(2,2)	(50)	(80)	/	20	/
Baugewerbe	360	4,9	120	200	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 150	29,9	770	1 110	/	240	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 420	19,7	520	710	30	160	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	730	10,2	240	400	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 070	42,7	850	1 860	(60)	300	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(330)	(4,6)	(100)	(190)	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(760)	(10,6)	250	(430)	/	(70)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	470	6,6	(100)	(320)	/	50	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 500	20,9	410	920	30	150	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	450	28,6	450	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	900	56,9	900	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	230	14,6	230	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	620	5,0	360	190	/	/	/
Ohne Schulabschluss	300	2,5	/	190	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	320	2,6	320	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 330	43,5	770	3 330	860	370	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 440	28,1	1 110	1 830	150	350	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 210	26,2	880	1 830	150	350	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	230	1,9	230	/	/	/	/
Fachhochschulreife	750	6,1	170	480	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 110	17,3	800	1 120	/	150	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 970	24,2	1 360	1 080	410	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 310	51,5	1 270	3 870	600	570	/
Fachschulabschluss	1 460	11,9	200	1 040	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	210	1,7	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	550	4,5	/	410	/	/	/
Hochschulabschluss	590	4,8	/	330	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	11 240	81,4	3 710	5 670	990	870	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 560	18,6	1 060	1 280	110	/	/
Ausländer/-innen	910	6,6	280	560	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	680	5,0	150	470	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	230	1,7	130	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 650	12,0	770	720	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	830	6,0	/	560	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	820	5,9	640	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	350	2,5	250	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	470	3,4	390	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	310	12,1	/	180	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	480	18,7	/	290	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	350	13,5	140	180	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	920	35,8	430	390	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	210	14,0	/	150	/	/	/
1970 - 1979	360	23,5	/	300	/	/	/
1980 - 1989	360	23,7	/	230	/	/	/
1990 - 1999	300	19,6	/	180	/	/	/
2000 - 2011	220	14,8	/	130	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	140	5,6	110	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	250	9,7	180	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	330	13,0	250	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	300	11,7	190	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 520	59,3	330	1 000	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	6 469	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 181	33,7
Paare ohne Kind(er)	2 157	33,3
Paare mit Kind(ern)	1 539	23,8
Alleinerziehende Elternteile	447	6,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	145	2,2
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 181	33,7
Ehepaare	3 284	50,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	406	6,3
Alleinerziehende Mütter	366	5,7
Alleinerziehende Väter	81	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	145	2,2
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	2 181	33,7
2 Personen	2 502	38,7
3 Personen	983	15,2
4 Personen	597	9,2
5 Personen	155	2,4
6 und mehr Personen	51	0,8
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 559	24,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	583	9,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 327	66,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 143	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 157	52,1
Paare mit Kind(ern)	1 539	37,1
Alleinerziehende Elternteile	447	10,8
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 284	79,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	406	9,8
Alleinerziehende Väter	81	2,0
Alleinerziehende Mütter	366	8,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 480	59,9
3 Personen	957	23,1
4 Personen	575	13,9
5 Personen	(104)	(2,5)
6 und mehr Personen	27	0,7

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Brühl	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	13 805	524 040	2 664 437	10 486 660	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	6 577	254 721	1 301 509	5 132 555	39 145 941
Weiblich	7 228	269 318	1 362 927	5 354 105	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	465	22 095	111 028	455 345	3 338 895
5 - 9	532	23 888	118 604	490 073	3 525 830
10 - 14	605	27 288	135 669	563 320	3 940 566
15 - 19	696	28 429	143 695	590 898	4 013 880
20 - 24	697	28 901	170 912	655 044	4 835 639
25 - 29	660	29 212	170 228	645 226	4 872 533
30 - 34	738	29 336	159 666	623 334	4 751 911
35 - 39	716	30 884	159 278	635 996	4 742 893
40 - 44	1 093	43 861	211 549	832 954	6 351 189
45 - 49	1 191	47 415	231 136	904 897	6 999 679
50 - 54	1 145	41 353	203 365	795 191	6 206 294
55 - 59	1 005	34 538	172 349	670 969	5 419 450
60 - 64	1 079	32 092	153 901	587 573	4 702 815
65 - 69	845	27 305	130 330	509 877	4 173 351
70 - 74	884	30 821	151 691	593 718	4 861 239
75 - 79	603	20 634	104 066	403 249	3 270 283
80 - 84	447	14 488	74 723	289 385	2 328 083
85 - 89	272	8 329	44 060	168 716	1 335 076
90 und älter	(132)	3 170	18 186	70 895	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	276	13 016	65 963	269 228	1 984 523
3 - 5	290	13 647	67 727	279 349	2 025 183
6 - 9	431	19 320	95 942	396 841	2 855 019
10 - 15	727	32 916	163 469	678 062	4 719 579
16 - 18	404	16 928	84 819	351 215	2 377 761
19 - 24	867	34 774	201 988	779 985	5 692 745
25 - 39	2 114	89 432	489 172	1 904 556	14 367 337
40 - 59	4 434	167 167	818 399	3 204 011	24 976 612
60 - 66	1 362	41 501	198 386	761 290	6 108 258
67 - 74	1 446	48 717	237 536	929 878	7 629 147
75 und älter	1 454	46 621	241 035	932 245	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	4 653	199 051	1 076 320	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	6 993	255 320	1 236 582	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	1 109	35 249	175 761	667 450	5 733 361
Geschieden	1 035	33 997	173 300	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	367	1 986	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	7	(30)	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	(42)	150	473	5 531
Ohne Angabe	-	6	307	813	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Brühl	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	12 893	477 558	2 368 921	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	19	736	6 257	29 246	140 103
Griechenland	33	1 668	8 727	63 133	254 282
Italien	198	4 438	34 371	155 092	488 390
Kasachstan	6	312	2 004	7 664	46 740
Kroatien	34	1 367	16 558	69 450	209 840
Niederlande	(15)	470	2 150	6 843	128 862
Österreich	31	1 098	5 355	25 384	164 246
Polen	(48)	2 428	14 407	38 370	382 391
Rumänien	6	949	8 798	30 475	126 169
Russische Föderation	12	899	7 623	23 132	174 023
Türkei	(161)	13 693	73 210	269 840	1 505 305
Ukraine	-	336	4 129	12 398	112 983
Sonstige	349	18 087	111 926	400 394	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	5 430	181 950	967 730	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	4 520	192 390	909 350	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	4 020	29 030	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	110	7 150	47 180	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 070	7 210	83 430
Sonstige	530	16 100	84 690	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 130	119 340	603 750	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Brühl	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	47,6	48,6	48,8	48,9	48,8
Weiblich	52,4	51,4	51,2	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,4	4,2	4,2	4,3	4,2
5 - 9	3,9	4,6	4,5	4,7	4,4
10 - 14	4,4	5,2	5,1	5,4	4,9
15 - 19	5,0	5,4	5,4	5,6	5,0
20 - 24	5,0	5,5	6,4	6,2	6,0
25 - 29	4,8	5,6	6,4	6,2	6,1
30 - 34	5,3	5,6	6,0	5,9	5,9
35 - 39	5,2	5,9	6,0	6,1	5,9
40 - 44	7,9	8,4	7,9	7,9	7,9
45 - 49	8,6	9,0	8,7	8,6	8,7
50 - 54	8,3	7,9	7,6	7,6	7,7
55 - 59	7,3	6,6	6,5	6,4	6,8
60 - 64	7,8	6,1	5,8	5,6	5,9
65 - 69	6,1	5,2	4,9	4,9	5,2
70 - 74	6,4	5,9	5,7	5,7	6,1
75 - 79	4,4	3,9	3,9	3,8	4,1
80 - 84	3,2	2,8	2,8	2,8	2,9
85 - 89	2,0	1,6	1,7	1,6	1,7
90 und älter	(1,0)	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,0	2,5	2,5	2,6	2,5
3 - 5	2,1	2,6	2,5	2,7	2,5
6 - 9	3,1	3,7	3,6	3,8	3,6
10 - 15	5,3	6,3	6,1	6,5	5,9
16 - 18	2,9	3,2	3,2	3,3	3,0
19 - 24	6,3	6,6	7,6	7,4	7,1
25 - 39	15,3	17,1	18,4	18,2	17,9
40 - 59	32,1	31,9	30,7	30,6	31,1
60 - 66	9,9	7,9	7,4	7,3	7,6
67 - 74	10,5	9,3	8,9	8,9	9,5
75 und älter	10,5	8,9	9,0	8,9	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	33,7	38,0	40,4	40,7	39,9
Verheiratet	50,7	48,7	46,4	46,6	45,7
Verwitwet	8,0	6,7	6,6	6,4	7,1
Geschieden	7,5	6,5	6,5	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	(0,0)	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Brühl	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	93,4	91,1	88,9	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,2	0,3	0,2
Griechenland	0,2	0,3	0,3	0,6	0,3
Italien	1,4	0,8	1,3	1,5	0,6
Kasachstan	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,3	0,6	0,7	0,3
Niederlande	(0,1)	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Polen	(0,3)	0,5	0,5	0,4	0,5
Rumänien	0,0	0,2	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	(1,2)	2,6	2,7	2,6	1,9
Ukraine	-	0,1	0,2	0,1	0,1
Sonstige	2,5	3,5	4,2	3,8	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	39,3	34,9	36,6	37,6	31,2
Evangelische Kirche	32,7	36,9	34,4	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,8	1,1	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,8	1,4	1,8	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,9	3,1	3,2	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	22,7	22,9	22,8	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamt Einwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Brühl	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	7 390	284 340	1 445 140	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	7 200	274 550	1 394 850	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	190	9 790	50 290	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	7 850	41 040	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 940	9 260	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	6 390	236 740	1 198 720	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 570	73 170	364 910	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 460	109 540	540 080	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	600	23 350	134 660	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	490	18 850	92 410	347 420	2 640 520
Sonstige	270	11 820	66 670	250 400	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 050	228 630	1 174 700	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	360	14 520	72 470	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	440	13 740	63 260	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	15 540	73 670	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 110	10 750	59 730	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	560	15 910	72 390	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	1 050	55 530	274 080	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 640	55 160	258 570	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 280	37 380	186 870	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 080	37 050	184 550	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 630	11 920	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	690	29 370	170 840	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	420	15 320	87 230	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	370	19 730	110 570	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	450	3 730	13 640	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Brühl	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 990	10 210	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 970	71 370	399 620	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 460	55 210	314 840	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(150)	3 540	19 750	59 610	554 250
Baugewerbe	360	12 620	65 030	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 150	72 690	346 930	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 420	46 320	224 050	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	730	26 370	122 870	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 070	128 500	638 080	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(330)	9 750	45 740	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(760)	33 650	175 110	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	470	16 590	85 530	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 500	68 510	331 700	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	-	0	(10)	260	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	450	19 990	101 530	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	900	35 490	174 470	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	230	10 010	50 530	197 840	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	620	29 040	161 380	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	300	17 100	101 960	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	320	11 940	59 420	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 330	165 830	861 890	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 440	116 710	567 790	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 210	106 700	517 260	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	230	10 010	50 530	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	750	30 640	161 860	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 110	105 830	525 950	1 856 750	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	2 970	117 540	649 160	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 310	197 920	989 670	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	1 460	48 430	235 710	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	210	8 340	38 050	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	550	26 840	132 450	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	590	39 770	195 090	682 850	5 471 080
Promotion	/	9 190	38 760	129 050	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Brühl	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	11 240	411 060	1 962 630	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 560	110 030	681 170	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	910	46 200	292 170	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	680	33 090	212 630	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	230	13 110	79 530	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 650	63 830	389 010	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	830	33 670	218 060	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	820	30 150	170 940	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	350	13 960	85 860	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	470	16 190	85 080	344 150	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1 080	10 730	50 950	227 910
Griechenland	/	2 620	12 000	88 380	368 440
Italien	310	7 890	58 050	243 270	796 770
Kasachstan	/	8 380	54 720	229 780	1 240 570
Kroatien	/	2 300	29 120	111 460	330 730
Niederlande	/	920	3 930	11 800	226 240
Österreich	/	2 470	12 370	60 380	345 620
Polen	480	10 270	66 090	202 210	2 006 410
Rumänien	/	4 750	39 890	180 670	576 200
Russische Föderation	/	7 480	57 290	210 390	1 318 130
Türkei	350	23 680	119 340	470 730	2 714 240
Ukraine	/	780	7 400	29 780	229 510
Sonstige	920	37 360	209 940	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 550	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1 570	7 430	29 110	171 620
1960 - 1969	210	5 650	33 220	138 760	608 420
1970 - 1979	360	9 600	60 740	242 480	1 277 210
1980 - 1989	360	11 290	77 930	285 950	1 680 040
1990 - 1999	300	21 290	135 760	554 880	3 159 270
2000 - 2011	220	14 820	92 840	338 640	2 270 610
Unbekannt	/	2 540	22 770	76 250	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	140	11 890	70 330	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	250	12 280	75 040	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	330	14 730	87 740	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	300	16 940	101 960	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 520	51 640	323 340	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	/	2 540	22 770	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Brühl	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	53,6	54,6	54,7	55,2	54,1
Erwerbstätige	52,2	52,7	52,8	53,5	51,5
Erwerbslose	1,4	1,9	1,9	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,2	1,5	1,6	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,4	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	46,4	45,4	45,3	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	11,4	14,0	13,8	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	25,1	21,0	20,4	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,4	4,5	5,1	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,5	3,6	3,5	3,3	3,3
Sonstige	1,9	2,3	2,5	2,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,1	83,3	84,2	84,3	83,4
Beamte/-innen	5,0	5,3	5,2	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	6,2	5,0	4,5	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,3	5,7	5,3	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,8	0,8	1,1	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	7,8	5,9	5,3	5,4	4,9
Akademische Berufe	14,7	20,7	20,1	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	23,1	20,5	19,0	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	17,9	13,9	13,7	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,2	13,8	13,6	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,0	0,9	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	9,6	10,9	12,6	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,9	5,7	6,4	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	5,3	7,3	8,1	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,2	0,3	0,3	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten				
	Brühl	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,7	0,7	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	27,4	26,0	28,6	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	20,3	20,1	22,6	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(2,2)	1,3	1,4	1,1	1,4
Baugewerbe	4,9	4,6	4,7	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	29,9	26,5	24,9	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	19,7	16,9	16,1	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	10,2	9,6	8,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	42,7	46,8	45,7	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(4,6)	3,6	3,3	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(10,6)	12,3	12,6	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,6	6,0	6,1	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20,9	25,0	23,8	22,4	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	28,6	30,5	31,1	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	56,9	54,2	53,4	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14,6	15,3	15,5	14,7	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,0	6,5	7,1	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	2,5	3,8	4,5	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,6	2,7	2,6	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	43,5	37,0	37,8	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28,1	26,0	24,9	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	26,2	23,8	22,7	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,9	2,2	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	6,1	6,8	7,1	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	17,3	23,6	23,1	20,8	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	24,2	26,2	28,5	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	51,5	44,2	43,4	43,2	46,2
Fachschulabschluss	11,9	10,8	10,3	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,7	1,9	1,7	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	4,5	6,0	5,8	6,0	5,8
Hochschulabschluss	4,8	8,9	8,6	7,7	7,9
Promotion	/	2,1	1,7	1,4	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Brühl	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	81,4	78,9	74,2	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	18,6	21,1	25,8	25,7	19,2
Ausländer/-innen	6,6	8,9	11,1	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5,0	6,4	8,0	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,7	2,5	3,0	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	12,0	12,2	14,7	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,0	6,5	8,2	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,9	5,8	6,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,5	2,7	3,2	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,4	3,1	3,2	3,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,0	1,6	1,9	1,5
Griechenland	/	2,4	1,8	3,3	2,4
Italien	12,1	7,2	8,5	9,1	5,2
Kasachstan	/	7,6	8,0	8,6	8,1
Kroatien	/	2,1	4,3	4,2	2,2
Niederlande	/	0,8	0,6	0,4	1,5
Österreich	/	2,2	1,8	2,3	2,3
Polen	18,7	9,3	9,7	7,6	13,1
Rumänien	/	4,3	5,9	6,8	3,8
Russische Föderation	/	6,8	8,4	7,9	8,6
Türkei	13,5	21,5	17,5	17,6	17,7
Ukraine	-	0,7	1,1	1,1	1,5
Sonstige	35,8	34,0	30,8	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,4	1,7	1,7	1,8
1960 - 1969	14,0	8,5	7,7	8,3	6,3
1970 - 1979	23,5	14,4	14,1	14,6	13,2
1980 - 1989	23,7	16,9	18,1	17,2	17,4
1990 - 1999	19,6	31,9	31,5	33,3	32,8
2000 - 2011	14,8	22,2	21,6	20,3	23,5
Unbekannt	/	3,8	5,3	4,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	5,6	10,8	10,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	9,7	11,2	11,0	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	13,0	13,4	12,9	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	11,7	15,4	15,0	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	59,3	46,9	47,5	48,0	44,4
Unbekannt	/	2,3	3,3	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Brühl	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	6 469	236 653	1 229 695	4 709 228	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 181	79 436	450 240	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 157	69 554	331 543	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 539	65 248	320 863	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	447	17 152	90 738	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	145	5 263	36 311	126 944	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 181	79 436	450 240	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	3 284	118 503	567 976	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	167	838	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	406	16 132	83 592	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	366	14 284	75 327	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	81	2 868	15 411	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	145	5 263	36 311	126 944	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	2 181	79 436	450 240	1 644 521	13 960 811
2 Personen	2 502	81 697	396 641	1 510 384	12 455 731
3 Personen	983	35 876	179 466	690 531	5 454 875
4 Personen	597	28 274	139 483	584 789	3 906 260
5 Personen	155	8 126	43 704	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	51	3 244	20 161	86 413	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 559	52 181	258 006	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	583	21 208	111 104	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 327	163 264	860 585	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Brühl	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,7	33,6	36,6	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	33,3	29,4	27,0	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	23,8	27,6	26,1	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,9	7,2	7,4	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	2,2	3,0	2,7	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,7	33,6	36,6	34,9	37,2
Ehepaare	50,8	50,1	46,2	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,3	6,8	6,8	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,7	6,0	6,1	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,2	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	2,2	3,0	2,7	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	33,7	33,6	36,6	34,9	37,2
2 Personen	38,7	34,5	32,3	32,1	33,2
3 Personen	15,2	15,2	14,6	14,7	14,5
4 Personen	9,2	11,9	11,3	12,4	10,4
5 Personen	2,4	3,4	3,6	4,1	3,3
6 und mehr Personen	0,8	1,4	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,1	22,0	21,0	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,0	9,0	9,0	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,9	69,0	70,0	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Brühl	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	4 143	151 954	743 144	2 937 763	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	2 157	69 554	331 543	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 539	65 248	320 863	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	447	17 152	90 738	347 961	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	3 284	118 503	567 976	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	167	838	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	406	16 132	83 592	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	81	2 868	15 411	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	366	14 284	75 327	287 821	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	2 480	81 800	395 206	1 507 449	12 429 861
3 Personen	957	35 157	172 369	670 065	5 313 244
4 Personen	575	27 075	132 580	562 708	3 706 717
5 Personen	(104)	6 426	34 005	156 535	942 856
6 und mehr Personen	27	1 496	8 984	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Brühl	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	52,1	45,8	44,6	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	37,1	42,9	43,2	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,8	11,3	12,2	11,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	79,3	78,0	76,4	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,8	10,6	11,2	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	2,0	1,9	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,8	9,4	10,1	9,8	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	59,9	53,8	53,2	51,3	54,9
3 Personen	23,1	23,1	23,2	22,8	23,4
4 Personen	13,9	17,8	17,8	19,2	16,4
5 Personen	(2,5)	4,2	4,6	5,3	4,2
6 und mehr Personen	0,7	1,0	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Böblinger Str. 68
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866
Telefax: 0711 641-134062

Auskunftsdienst

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

Copyright

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

